

SRC-AO MULTI V | VV

EnOcean Funkempfänger mit 1 / 2 analogen Ausgängen

thermokon[®]
HOME OF SENSOR TECHNOLOGY

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 31.07.2025 • A140



» ANWENDUNG

Unidirektionaler Unterputz-Funkempfänger zur Auswertung von EnOcean-Funksensoren zur direkten proportionalen Ausgabe verschiedener Werte wie zum Beispiel Temperatur, Temperatur-Sollwert, Feuchte über ein bzw. zwei 0..10 V-Ausgänge.

Dieses Produkt wird bestimmungsgemäß als Teil einer Automatisierungslösung für (Zweck-) Gebäude verwendet. Es sendet Sensordaten innerhalb eines Gebäudes über kurze Distanz unverschlüsselt per Funk an geeignete Empfänger. Es werden keine personenbezogenen Daten oder Standortdaten übertragen.

Das Produkt kann nicht direkt mit dem Internet kommunizieren und ist nicht für Anwendungen vorgesehen, die das Internet nutzen um die Sensordaten unverarbeitet weiterzuleiten. Automationsstationen, die Daten über das Internet weiterleiten, bspw. zur Visualisierung des Gebäudezustandes müssen die jeweils gesetzlich geforderte Verschlüsselung der weiterzuleitenden Daten sicherstellen.

» TYPENÜBERSICHT

Funkempfänger - 1x analoger 0..10 V Ausgang

- SRC-AO MULTI V

Funkempfänger - 2x analoge 0..10 V Ausgänge

- SRC-AO MULTI VV

» SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG

Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte (Module) dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.



Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

» PRODUKTPRÜFUNG UND-ZERTIFIZIERUNG



Konformitätserklärung

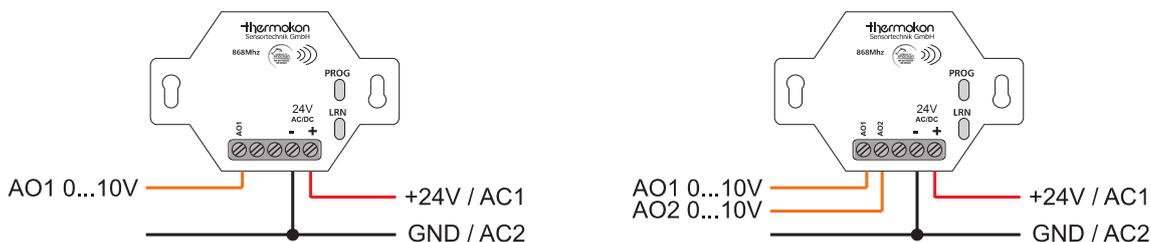
Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite
<https://www.thermokon.de/direct/categories/src-ao>

» TECHNISCHE DATEN

Ausgang Spannung	V: 1x 0..10 V, min. Last 5 kΩ VV: 2x 0..10 V, min. Last 5 kΩ
Funktechnologie	EnOcean (IEC 14543-3-10), Sendeleistung <10 mW
Frequenz	868 MHz
Antenne	interne Empfangsantenne
Datenübertragung	Empfänger unidirektional
Empfangskanäle	je Kanal 1 (Rx)
Spannungsversorgung	15..24 V = (±10%) oder 24 V ~ (±10%) SELV
Leistungsaufnahme	typ. 1 W (24 V =) 1,5 VA (24 V ~)
Funktionen	je Ausgang Ausgabe eines Sensorwertes (z.B. Temperatur, Sollwert, Feuchte, Stellgröße, Dim-Wert)
Gehäuse	ABS, rot
Schutzart	IP20 gemäß DIN EN 60529
Anschluss elektrisch	Schraubklemme, max. 1,5 mm ²
Umgebungsbedingung	-20..+60 °C, max. 85% rH nicht kondensierend
Gewicht	55 g
Montage	Unterputz in Standard UP-Dose (Ø=60 mm, Tiefe mind. 45 mm)

» ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Geräte sind für den Betrieb an 24V AC/DC (SELV) ausgelegt. Beim elektrischen Anschluss der Geräte gelten die techn. Daten der Geräte. Die Geräte müssen bei einer konstanten Betriebsspannung betrieben werden. Strom-/Spannungsspitzen beim Ein-/Ausschalten der Versorgungsspannung müssen bauseits vermieden werden.



» MONTAGE

Das Modulgehäuse ist vorbereitet für die Montage in einer Norm-Unterputzdose mit Blindabdeckung und Kabelauslass. Für den Betrieb ist keine separate, externe Antenne erforderlich. Bei der Montage ist zu beachten, dass ein Abstand von mind. 0,3 m zu metallischen Gegenständen (Heizkörpern) eingehalten wird, um eine Abschottung der Funkwellen und zu hohe Wärmebelastung zu vermeiden.

» FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der SRC-AO MULTI wandelt die Werte eines Datenbytes von einem EnOcean Telegramm proportional auf den analogen 0..10 V Ausgang um. Dadurch lassen sich EnOcean Sensoren auf einfache Art und Weise auswerten und in bestehende Systeme integrieren. Pro Ausgang kann ein beliebiges 4-Byte (A5) EnOcean-Telegramm eingelernt werden.

Wenn die Sensorüberwachung aktiv ist und im Zeitraum von 60 Minuten kein gültiges Telegramm des eingelernten Sensors empfangen wurde, wird dies durch ein kontinuierliches Blinken der LRN-LED signalisiert. Sobald wieder ein gültiges Telegramm empfangen wird, erlischt die LRN-LED.

» INBETRIEBNAHME

1. Empfänger in den Lernmodus setzen:

Die LRN-Taste am Empfänger gedrückt halten. Nach 2 Sekunde schaltet der Empfänger automatisch in den Lernmodus. Dies wird optisch durch das Blinken der LRN-LED angezeigt.

2. Kanal auswählen, auf welchen der Sensor eingelernt werden soll (nur bei Typ VV).

Durch kurzes Drücken der LRN-Taste kann der gewünschte Kanal ausgewählt werden. Die LRN-LED zeigt an, welcher Kanal ausgewählt ist (1xBlinken=Kanal1, 2xBlinken=Kanal 2).

3. Funksensor einlernen:

Am Funksensor (Sender) die Learn-Taste drücken. Die Senderzuweisung in dem Empfänger wird durch 1x Dauerleuchten der LRN-LED für 2 Sekunden angezeigt.

4. Lernmodus verlassen:

Der Lernmodus des Empfängers wird durch drücken der LRN-Taste für länger als 2 Sekunden oder, wenn während 60 Sekunden keine Taste am Sender betätigt wird, automatisch verlassen. Danach ist der Empfänger betriebsbereit und verwendet die von den Sendern gelieferten Messwerte.

5. Löschen von Sendern (Bei Bedarf):

Eingelernte Sender können gelöscht werden. Dabei ist der Empfänger in den Lernmodus zu setzen (siehe 1.) Wird nun an einem eingelernten Sender die Taste gedrückt, wird der Sender ausgelernt. Die Senderlöschung wird durch 2x Dauerleuchten der LRN-LED für 4 Sekunden angezeigt

6. Auslieferungszustand wiederherstellen (Bei Bedarf):

Die LRN-Taste und PROG-Taste am Empfänger gedrückt halten. Nach ca. 5 Sekunden werden alle eingelernten Sender aus dem Speicher gelöscht. Das Löschen des Speichers wird durch gleichzeitiges Aufleuchten der LRN-LED und PROG-LED angezeigt.

» ÄNDERN DER EMPFÄNGER-PARAMETER

Die Standard Parameter können in der Betriebsart "Lernmodus" durch die PROG-Taste geändert werden.

	Parameter	Beschreibung	Werkseinstellung
Sensorüberwachung Ein/AUS	1	Sensorüberwachung	aktiv
	2	keine Sensorüberwachung	inaktiv
Auswahl des EnOcean Datenbytes, welches auf dem analogen Ausgang ausgegeben werden soll (DatenbyteX: 0...255 -> Ausgang: 0...10V)	3	Datenbyte 1	aktiv
	4	Datenbyte 2	inaktiv
	5	Datenbyte 3	inaktiv
Ausgabe invertieren (0...10V -> 10...0V)	6	Keine invertierung	aktiv
	7	Invertierung	inaktiv

Beispiel:

1. Empfänger in den "Lernmodus setzen":

LRN-Taste für länger als 2 Sekunden drücken.
Empfänger schaltet in den "Lernmodus". LRN-LED blinkt.

2. Kanal auswählen, welcher parametrieren soll (nur bei Typ VV).

Durch kurzes Drücken der LRN-Taste kann der zu parametrierende Kanal ausgewählt werden. Die LRN-LED zeigt an, welcher Kanal ausgewählt ist (1xBlinken=Kanal1, 2xBlinken=Kanal 2).

3. Invertierung des Ausgangs aktivieren:

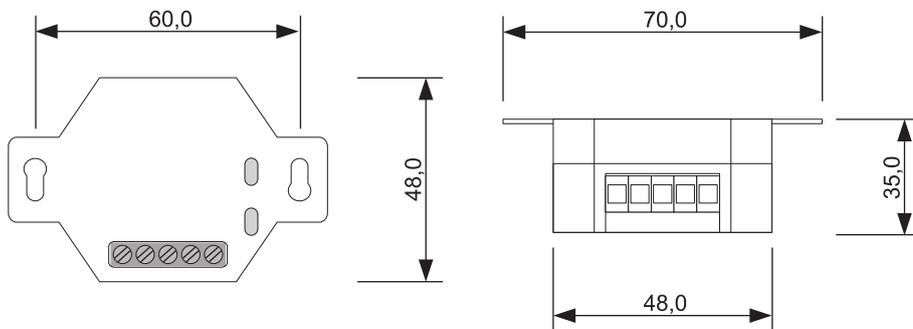
PROG-Taste 7x drücken
Empfänger quittiert Auswahl des Parameters durch 7x Blinken der PROG-LED.

4. "Lernmodus" verlassen:

LRN-Taste für länger als 2 Sekunden drücken.
Empfänger schaltet in den Standardbetrieb. LRN-LED aus.

5. Die geänderten Geräteparameter werden im Gerät gespeichert und bleiben auch bei einem Spannungsausfall erhalten.

» ABMESSUNGEN (MM)



» ENTSORGUNGSHINWEIS



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt bzw. entnehmbare Batterien nicht über den Haus- oder Gewerbemüll entsorgt werden dürfen. Innerhalb der EU sind Sie gesetzlich verpflichtet das Produkt einer getrennten, geeigneten Entsorgung gem. den nationalen Gesetzen Ihres Landes zuzuführen. Alternativ wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die Thermokon Sensortechnik GmbH. Weitere Informationen finden Sie unter: www.thermokon.de